

AK | 27.8.2018

Riesenerfolg für „Schrottplatz-Carmen“ – Bilanz nach 21 Vorstellungen: 98,62 Prozent Auslastung

Mit insgesamt 46.277 Besuchern sind gestern Abend die 25. DomStufen-Festspiele in Erfurt zu Ende gegangen. Das anhaltende fast durchgehend warme, sommerliche Wetter bis weit in den Abend hinein sorgte an den meisten der 21 Vorstellungstage für eine ausverkaufte Zuschauertribüne.

Die Gesamtauslastung der 21! Abendvorstellungen lag bei 98,62 Prozent.

42.100 Menschen wollten die Carmen-Inszenierung von Guy Montavon sehen, die wegen ihres Bühnenbildes (Hank Irwin Kittel) bereits vor der Premiere nicht nur regional für Aufsehen und Schlagzeilen sorgte. Montavon und Kittel ließen einen riesigen Autoschrottplatz auf den Domstufen errichten. Ein Setting, das Carmen mehr als deutlich als eine an den Rand der Gesellschaft abgeschobenen Frau zeigt und weit weg ist von klischeehafter Zigeunerromantik.

Generalintendant und Regisseur Guy Montavon: „Die Aufregung darum war mir bereits mit der ersten Idee klar. Umso erfreuter bin ich nun, dass so viele Menschen gekommen sind und wir am Ende überzeugen konnten mit unserer Inszenierung. Wir haben sehr viel Feedback bekommen, das in der Hauptsache positiv ausfiel – auch in den Rezensionen. Die Bilanz bestätigt uns zudem in der Entscheidung, die Festspiele von zwei auf drei Wochen verlängert zu haben. Damit leisten wir für den Tourismus und die Wirtschaft in Thüringen erneut einen wichtigen Beitrag.“

Die 12 Vorstellungen des Kinderstücks *An der Arche um Acht* im Rahmen von DOMINO, den DomStufen-Festspielen für die Kleinen, besuchten 4.177 Zuschauer.

Im nächsten Jahr zeigt das Theater Erfurt bei den DomStufen-Festspielen das Musical *Der Name der Rose* nach dem Weltbestseller von Umberto Eco und die Kinderoper *Petterson und Findus und der Hahn im Korb*.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Bis Ende September gibt es 10 Prozent Frühbucher-Rabatt auf Karten für *Der Name der Rose*!